

Weihnachtsmärchen der Grooten Speeldeel

Burg –ins-

Besser konnte die Theater-Premiere des Weihnachtsmärchens „Wie Puck Weihnachten rettet“ nicht gelingen. Hut ab vor der großartigen Leistung der Lütten der „Grooten Speeldeel“ und ein großes Kompliment an Åsa Peinelt und Daniel Voß, die sowohl als Schauspiellehrer der Kinder als auch Regisseure der Aufführung einen großen Anteil an diesem Erfolg für sich verbuchen dürfen. Es war einfach bewundernswert mit wie viel Talent und spürbarer Begeisterung die zwischen 7 und 17 Jahre jungen Akteure, die bisher nur sehr wenig Bühnenluft schnupperten, ihre Rollen angingen. Ob sie nun eine große oder kleine Aufgabe in der aus der Feder von Christiane Stenger stammenden Geschichte von den beiden frechen Elfen Puck und Mickie und ihren vorweihnachtlichen Erlebnissen im himmlischen Wolkenwunderland zu bewältigen hatten, alle Darsteller meisterten die ihre souverän. Vor allem Jana Peinelt und Nadine Heitmann (als Elfe Puck und Mickie), zu deren textreichen Rollen auch die Aufgabe gehörte, die Kinder aus dem Publikum ins Spiel einzubeziehen. Es war sicher nicht einfach, trotz der sehr aktiven Mitarbeit der kleinen Zuschauer, die sich in einem lautstarken Durcheinander von Zwischenrufen äußerte, nie den Faden zu verlieren. Klasse Leistungen lieferten auch die Protagonisten Finn Höhrmann als Bäckermeister Schmeck, Hannah Wethje als Eiswind Sausebraus und Julia Peinelt, die das etwas schusselige Sternenmädchen Funkelfein darstellte, sowie Jonas Nonnenmacher und Peter von Osten als kaltschnäuzige Weihnachtshasser Flitz und Zaster und Carolin Beeck als Weihnachtsengel ab. Ein echter Hingucker war auch Mika Höhrmann, der den Beförderer der weihnachtlichen Wunschzettel spielte. Sehr niedlich, wie sich der Neunjährige mit den trockenen Worten „ich heiße Taube, James Taube“ als „Briefträger seiner Majestät des Weihnachtsmannes“ vorstellte. Unterstützt wurden die jungen Akteure zudem von den Mitgliedern aus dem Erwachsenen-Ensemble der Grooten Speeldeel Åsa Peinelt als Eisprinzessin, Daniel Voß als Wolkenfahrstuhlführer Nikodemus Baltasar Aufundab und Michael Maack, der den Oberelf Thomasius mimte. Walter Arriens, Speelbaas der Grooten Speeldeel übernahm die Rolle des Weihnachtsmannes.

Doch nicht nur die schauspielerischen Qualitäten der jugendlichen Darsteller wurden vom Publikum mit reichlich verdienten Applaus belohnt. Viel Lob spendeten die Zuschauer auch der schönen Bühnenkulisse die von Åsa Peinelt und Daniel Voß entworfen und gebaut wurde und vor allem den sehr phantasievollen und wunderschönen Kostümen, die Åsa Peinelt für die Kinder und Jugendlichen entwarf und eigenhändig anfertigte.